

**Haushalt 2025;
Bericht zur Umsetzung**

1. Darstellung nach Organisationseinheiten/Aufgabenbereichen

Z.	Aufgabenbereich	Ausgaben					Einnahmen				
		Plan	Anordnung	HAR	Abweichung	Grund	Plan	Anordnung	HER	Abweichung	Grund
1	Büro des Landrats (BL)	160.000	146.883		-13.117		5.000	5.780		780	
2	Staatliches Schulamt	18.000	16.322		-1.678		11.700	17.086		5.386	
3	Gleichstellungsstelle (GL)	3.700	2.875		-825		400	1.064		664	
4	Kreisbaumeister, Gutachteraussch. (KB)	81.700	73.548		-8.152		0	0		0	
5	Schulen (Schulleiter)	1.046.400	948.842		-97.558		10.500	27.690		17.190	
6	Kreisentwicklung, Beteiligungen (1)	178.500	147.206		-31.294		22.900	50.035		27.135	
7	Kulturpflege (1)	26.600	21.789		-4.811		9.300	17.858		8.558	
8	Kliniken an der Paar (1)	10.280.300	9.311.079		-969.221	3.1	1.026.300	1.026.320		20	
9	Personalverwaltung (10)	1.641.500	1.466.931		-174.569	3.2	44.000	45.415		1.415	
10	Personalkosten, ehrenamtl. Tätigkeit	28.583.500	27.824.572		-758.928	3.3	2.865.800	3.451.593		585.793	3.3
11	Kreisfinanzen, Kreiskasse (11)	442.000	416.692		-25.308		149.300	166.502		17.202	
12	Schulverwaltung, Gastschulbeiträge (11)	5.117.700	5.467.655		349.955	3.4	1.868.500	2.199.094		330.594	3.4
13	Wirtschaftsförderung (12)	1.012.300	970.940		-41.360		1.400	2.321		921	
14	Klimaschutz (12)	125.700	54.992		-70.708	3.5	12.800	4.986		-7.814	
15	Senioren, Behind., Pflege (13)	341.300	296.003		-45.297		1.000	0		-1.000	
16	Hauptverwaltung (14)	3.559.300	3.275.664	46.000	-237.636	3.6	261.000	276.197		15.197	
17	Mobilität, ÖPNV (15)	8.866.900	7.949.821	9.000	-908.079	3.7	4.094.700	3.259.133		-835.567	3.7
18	Personalentwicklung (16)	50.000	31.880				1.800	2.470			
19	Kommunales, Schülerbeförderung (20)	2.561.000	2.425.008		-135.992	3.8	1.851.000	1.810.636		-40.364	
20	Soziale Leistungen (22) *	7.202.000	6.992.850		-209.150	3.9	5.956.000	5.744.836		-211.164	3.9
21	Kommunale SGB II Leistungen (22)	8.350.000	7.958.332		-391.668	3.10	5.386.000	5.838.203		452.203	3.10
22	Kreisjugendamt (23)	20.152.100	21.813.316		1.661.216	3.11	4.808.500	4.470.359		-338.141	3.11
23	Betreuungsstelle, Schwangerenber. (24)	569.400	564.649		-4.751		117.800	127.619		9.819	
24	Bildung, Integration (25)	153.800	168.567		14.767		0	39.413		39.413	
25	Ehrenamt (25)	54.800	43.864		-10.936		200	720		520	
26	Sicherheit, Kat.-, Verbraucherschutz (30)	2.587.300	1.538.696	968.112	-80.492		354.000	273.621	18.000	-62.379	
27	Ausländer-, Personenstandswesen (31) *	7.556.200	3.199.010		-4.357.190	3.12	7.526.000	3.038.297		-4.487.703	3.12
28	Verkehrs-, Führerscheinwesen (32)	7.000	6.867		-133		0	0		0	
29	Gesundheitsamt (33)	34.700	13.467		-21.233		10.000	5.000		-5.000	
30	Zwischensumme 1	110.763.700	103.148.319	1.023.112	-6.574.148		36.395.900	31.902.247	18.000	-4.476.323	

**Haushalt 2025;
Bericht zur Umsetzung**

Z.	Aufgabenbereich	Ausgaben					Einnahmen				
		Plan	Anordnung	HAR	Abweichung	Grund	Plan	Anordnung	HER	Abweichung	Grund
31	Übertrag Zwischensumme 1	110.763.700	103.148.319	1.023.112	-6.574.148		36.395.900	31.902.247	18.000	-4.476.323	
32	Veterinäramt (34)	61.800	47.718		-14.082		0	0			
33	Zulassungswesen (35)	3.500	0		-3.500		0	0			
34	Bauordnung, Denkmalsch. (41)	301.500	350.503		49.003		0	0			
35	Immissionssch., Staatl. Abfallrecht (43)	42.000	4.685		-37.315		5.000	0		-5.000	
36	Hochbau (50)	15.239.000	6.739.162	7.775.517	-724.321	3.13	3.903.300	3.071.584	913.000	81.284	
37	Tiefbau, Bauhof (51)	7.481.000	3.184.404	4.004.137	-292.459	3.14	2.472.400	2.254.110	250.529	32.239	
38	Gebäudewirtschaft (52)	12.072.500	10.252.827	1.453.999	-365.674	3.15	2.810.900	2.741.153		-69.747	
39	Schulausstattung, Digitalisierung (52)	2.587.500	2.251.904	164.244	-171.352	3.16	1.501.900	1.536.307	24.909	59.315	
40	Wasserrecht, Gewässerschutz (62)	54.000	28.341		-25.659		33.500	36.600		3.100	
41	Naturschutz, Gartenkultur (63)	342.000	239.333	72.248	-30.419		50.600	43.938		-6.662	
42	Schlüsselzuweisungen						27.661.600	27.661.660		60	
43	Pauschale Finanzzuweisungen						3.191.900	3.213.140		21.240	
44	Überl. Kostenaufkommen, Geldbußen *						4.100.000	4.537.585		437.585	3.17
45	Überlassene Grunderwerbsteuer						3.200.000	4.021.208		821.208	3.18
46	Investitionspauschale						1.621.000	1.621.020		20	
47	Kreisumlage						100.249.200	100.249.287		87	
48	Bezirksumlage	50.326.000	50.325.947		-53						
49	Krankenhausumlage	3.849.100	3.849.006		-94						
50	Zinsen	65.000	18.613		-46.387		100.000	261.117		161.117	3.19
51	Tilgung von Krediten	1.190.000	1.015.750		-174.250					0	
52	Rücklagen	900	0		-900		11.086.300	8.965.539		-2.120.761	
53	Kredite						5.996.000	0	2.000.000	-3.996.000	
54	Zuführung zum VmHH (nur rechnerisch)	3.237.500	7.216.099		3.978.599		3.237.500	7.216.099		3.978.599	
55	Gesamt	207.617.000	188.672.611	14.493.258	-4.433.011		207.617.000	199.332.593	3.206.438	-5.078.638	
56	Abgang Haushalts-/Kassenreste			-947.110					-320.274		
57	Gesamthaushalt	207.617.000	202.218.758				207.617.000	202.218.758			

2. Haushaltsreste aus Vorjahren

Z.	Aufgabe	Ausgaben					Einnahmen				
		Plan	Anordnung	HAR	Saldo	Grund	Plan	Anordnung	HER	Saldo	Grund
56	Verwaltungshaushalt	272.651,70	243.320,58	0	29.331,12	3.20					
57	Vermögenshaushalt	20.145.454,50	13.456.204	5.771.458,48	917.792,06	3.21	5.077.600,00	4.811.287	0	266.313,00	3.22

**Haushalt 2025;
Bericht zur Umsetzung**

3. Gründe für die Abweichungen

- 3.1 Der auszugleichende Verlust der Kliniken an der Paar für 2024 betrug 8.218.527,35 € (Ansatz 9.110.000 €). Für die Geburtshilfe wurden Zuschüsse in Höhe von 31.200 € (Ansatz 70.300 €) gezahlt.
- 3.2 Trotz großer Bemühungen konnten nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden und Weiterbildungen haben sich verzögert (24.000 €). Im Bereich Dienstleistungen Dritte war im Ausländerwesen aufgrund einer leichten Entspannung im Bereich Asyl (74.000 €) weniger Personal erforderlich, eine Position konnte erst im zweiten Halbjahr besetzt werden und im Jugendamt (48.000 €) wurde zum Teil auf freie Stellenanteile aus dem Stellenplan zurückgegriffen. Weiterhin wurden weniger Dienstreisen (10.500 €) wahrgenommen.
- 3.3 Infolge von Krankheit, Mutterschutz, Lücken in der Nachbesetzung von Stellen aufgrund hoher Fluktuation sowie spätere oder noch keine Besetzung von neu geschaffenen Stellen ergeben sich Minderausgaben. Die Einnahmemehrungen beruhen insbesondere auf einer unerwarteten Restzahlung für den Zensus 2022, höhere Personalkostenerstattungen vom Freistaat für die Hauskümmerer Asyl und Personal für unbegleitete Minderjährige, erhöhte Erstattungen für den Mutterschutz sowie Ausbildungskostenerstattungen infolge der Versetzung von Beamten.
- 3.4 Es ergeben sich Mehreinnahmen bei Gastschulbeiträgen für Berufliche Schulen (130.000 €) sowie Berufliche Oberschule (200.000 €) und Mehrausgaben durch höhere Gastschulbeiträge vor allem an die Stadt Augsburg (245.000 €) und überplanmäßige Erstattung an die Elisabethschule (200.000 €).
- 3.5 Die Genehmigung des Förderantrags vom Mai 2024 für das LEADER-Projekt "Solaroffensive" ging im März 2025 ein. Daher konnte erst im Herbst 2025 mit den Ausschreibungen und Vergaben begonnen werden.
- 3.6 Die Verschiebung der Digitalisierung im Ausländeramt (176.000 €), ein geringerer Aufwand beim Unterhalt an den Außenstellen (15.000 €) und die Verschiebung des Umzugs der Paternoster im Bauamt im Rahmen der Sanierung (13.000 €) führten zu Minderausgaben. Weiterhin waren keine zusätzlichen Beschaffungen für den Mindestbestand im Pandemielager notwendig (10.000 €).
- 3.7 Gesunkene Fahrgeldausfälle aufgrund des Deutschlandtickets führten zu Mindereinnahmen und -ausgaben. Den Ausgleich vom Staat reicht der Landkreis an die Verkehrsunternehmen durch. Aus diesem Grunde fielen sowohl die Einnahmen vom Freistaat als auch die Ausgaben an die Verkehrsunternehmen geringer aus.
- 3.8 Eine größere Monatsabrechnung im Bereich Schülerbeförderung wurde aufgrund der Fälligkeit im Januar 2026 im Haushaltsjahr 2026 gebucht.
- 3.9 Aufgrund von überplanmäßigen Ausgaben und höherer Anzahl von Hilfefällen im FB Soziale Leistungen im Vorjahr wurden die Haushaltsansätze 2025 erhöht, letztlich jedoch nicht vollumfänglich benötigt. Im Bereich der Grundsicherung ist eine Kostenerstattung durch den Bund (100%) gewährleistet.
- 3.10 Auch im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (kommunale Leistungen nach dem SGB II) war ein Anstieg der Leistungsfälle zu verzeichnen, der in 2024 zu Mehrausgaben führte und eine Ansatzerhöhung in 2025 begründete. Grund für die Mehreinnahmen sind nachträgliche Erstattungen des Bundes für das Jahr 2024.
- 3.11 Gestiegene Fallzahlen in den Bereichen vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendlichen, sozialpädagogische Familienhilfen, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige, Heimerziehung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen führten zu Mehrausgaben von rund 1,7 Mio. €. Ausstehende Erstattungen von Unterkunftskosten der Jugendhilfe werden in 2026 erwartet.
- 3.12 Die Zugangszahlen, insbesondere von drittstaatenangehörigen Asylbewerbern sind weiter gesunken. Dies führte zu Minderausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt und Mittel zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse sowie für Krankenhilfe. Nachdem die Ausgaben nach den Asylbewerberleistungsgesetz vom Staat erstattet werden, ergeben sich im gleichen Umfang Mindereinnahmen.
- 3.13 Die Haushaltsmittel im Hochbau wurden auf Notwendigkeit für das Jahr 2026 geprüft. Dies ergab u.a. Minderausgaben bei der Wittelsbacher Realschule (230.000 €), Freisportanlage Friedberg (160.000 €), Planung Grundstück ehem. VPS (120.000 €) und Katastrophenschutzzentrum (90.000 €) sowie Verwaltungshaushalt (111.000 €).
- 3.14 Im Bereich Tiefbau wurden die Haushaltsmittel im Verwaltungshaushalt nicht in Gänze aufgebraucht. Die Minderausgaben waren im Straßenunterhalt (206.000 €) sowie für den Winterdienst (76.000 €) und für den Bauhof (10.000 €) zu verzeichnen.
- 3.15 Die Abweichungen im Fachbereich Gebäudewirtschaft ergeben sich aus einer Vielzahl von Haushaltsstellen, u.a. bei Inneren Verrechnungen (194.000 €). Die Errichtung einer PV-Anlage bei der Staatlichen Realschule Affing wurde zurückgestellt (165.000 €). Ein Haushaltsrest wurde dafür nicht gebildet.
- 3.16 Die Haushaltsmittel für Schulausstattung, Einrichtung (Gruppierung 9351) und IT (Gruppierung 9359) sowie für den Unterhalt EDV-Anlagen (Gruppierung 6370) wurden nicht vollumfänglich benötigt.

Haushalt 2025;

Bericht zur Umsetzung

- 3.17 In den Bereichen Zulassungswesen, Ausländeramt, Führerscheinstelle, Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Immissionsschutz ist das staatliche Kostenaufkommen gestiegen.
- 3.18 Das überlassene Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer hat sich sehr positiv entwickelt. Für den Haushalt 2026 wurden 3,7 Mio. € angesetzt.
- 3.19 Eine unerwartet hohe Liquidität führte erfreulicherweise zu Zinsmehreinnahmen bei Tagesgeld und Festgeld.
- 3.20 Im Verwaltungshaushalt wurden noch verfügbare Haushaltsausgabereste für die Digitalisierung im Bereich des Gesundheitswesens in Abgang gestellt.
- 3.21 Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt wurden in Abgang gestellt; in den FB Hauptverwaltung für IT (331.000 €) FB Hochbau (254.000 €) u.a. für die Interimsmaßnahme im Bauhof; im FB Gebäudewirtschaft (322.000 €) u.a. für PV-Anlage Kreisgut sowie IT-Schulen mit Netzwerkverkabelung und Rechenzentrum.
- 3.22 Haushaltseinnahmereste über Investitionszuweisungen für die AIC 12 (141.000 €) und die AIC 27 (125.000 €) mussten in Abgang gestellt werden.